

Entwicklungsprojekt 4.2.328

---

## Neuordnung der Berufsausbildung zum Reiseverkehrs- kaufmann / zur Reiseverkehrskauffrau

Projektbeschreibung

**Silvia Annen**  
**Martin Elsner**  
**Andrea Ippen**

Laufzeit III/09 bis II/11

Bonn, 9.11.2009

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2418  
Fax: 0228 / 107 - 2977  
E-Mail: [annen@bibb.de](mailto:annen@bibb.de)

Telefon: 0228 / 107 - 2430  
Fax: 0228 / 107 - 2977  
E-Mail: [elsner@bibb.de](mailto:elsner@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Begründung

<b>Ziele</b>	Erarbeitung eines Entwurfs für die Novellierung der Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Reiseverkehrskaufmann / Reiseverkehrskauffrau“ gemäß § 90 Absatz 3 Nr. 1a i.V.m. § 5 BBiG
<b>Aufgabenstellung</b>	Die bestehende "Verordnung über die Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/zur Reiseverkehrskauffrau vom 18. März 2005 (BGBl. I S. 806)" soll überarbeitet werden. Als Ausbildungsstruktur liegen dem Beruf Differenzierungen in Form von Wahlqualifikationen zu Grunde. Insbesondere der Bereich Dienstreisen stellt neue Anforderungen an die Qualifikationen der Fachkräfte in der Branche. Eine gestreckte Prüfung wird in der Neuordnung des Ausbildungsberufes „Reiseverkehrskaufmann/-frau“ (Arbeitstitel) angestrebt. Im Verfahren soll geprüft werden, ob dies möglich ist. Im Rahmen einer Berufsgruppe „Tourismus“ sollen gemeinsame schulische Qualifikationsanteile über einen gemeinsamen Rahmenlehrplan mit dem/der „ Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ ausgewiesen werden. Der Umfang soll im Verfahren geklärt werden. Zeitlich ist aufgrund des verspäteten Zustandekommens des Antragsgespräches (vgl. Vorgabe Bund-Länder-Koordinierungsausschuss vom 17. Sept. 2004) ein Inkrafttreten zum neuen Ausbildungsjahr 2011 vorgesehen, es soll aber, wenn möglich, eventuell vorgezogen werden.
<b>Ergebnistransfer</b>	Laufende Information der Öffentlichkeit über den Stand des Verfahrens erfolgt durch A.We.B. Weiterhin ist zum Abschluss des Neuordnungsverfahrens eine Pressemitteilung durch das BIBB vorgesehen, und es soll ein Beitrag zum modernisierten Ausbildungsberuf in einer Fachzeitschrift veröffentlicht werden. Im Anschluss an das Verfahren ist die Entwicklung einer Umsetzungshilfe aus der Reihe „AUSBILDUNG GESTALTEN“ beabsichtigt, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen.

## Konkretisierung des Vorgehens

<b>Methodisches Vorgehen</b>	Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27. Juni 2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.
<b>Interne und externe Beratung</b>	Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat mit jeweils drei von den Spitzenorganisationen benannten Sachverständigen sowie je einem Koordinator/einer Koordinatorin gebildet. <sup>1</sup>
<b>Dienstleistungen Dritter</b>	
<b>Kooperationen</b>	KMK; BMBF, BMWi, KWB, DGB

<sup>1</sup> Zur Anzahl an Sachverständigen vgl. Richtlinie des Hauptausschusses für die Durchführung der Aufgaben des BIBB (Stand 20.6.2006), § 7, Abs. 2. bzw. Institutsanweisung 11/2006 - 1

## Meilensteinplanung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
--	Weisung ist eingegangen.	14.10.2009
M1	Sachverständige sind benannt.	IV/09
M2	Terminabstimmung für die Sachverständigen-sitzungen ist erfolgt.	konstituierende 1. Sitzung: 10.Nov. 2009; 2. Sitzung 10./11. Dez. 2009
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert.	II/10
M4	Zeugnis erläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet.	II/10
M5	Gemeinsame Sitzung ist vor- und nachbereitet.	IV/10
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden.	IV/10
M7	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt.	fortlaufend